
Burnout - ausgebrannte Gesellschaft?

Ausgebrannt, erschöpft, depressiv! Laut Krankenkassen-Studien hat sich die Zahl psychisch Erkrankter seit 1997 verdreifacht. Geht das nur die Betroffenen und ihre Angehörigen etwas an? Nein. Denn der wirtschaftliche Schaden für Unternehmen und die Ausfall- und Therapiekosten für das Gesundheitssystem sind enorm. Menschen, die in ihrer Arbeit und im gesellschaftlichen Miteinander keine Wertschätzung erfahren, Vertrauen und das Gefühl der Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns verlieren, erschöpfen in ihrem Tun schneller. In einer Podiumsdiskussion mit Expert:innen werden wir diese Faktoren, Folgen für unsere Gesellschaft, Präventivmaßnahmen und mögliche Auswege aus dem Burnout diskutieren.

PODIUM

Dr. med. Michael Fritzsch,
Chefarzt Ostalb Kliniken - Psychosomatik
Prof. Dr. Boglarka Hadinger, Institut für Logotherapie und
Existenzanalyse Wien/Tübingen (Online)
Anja Mäurer, Koordinatorin Prävention in Lebenswelten
AOK Ostwürttemberg
Stefan Egelhof, 1. Vorsitzender des Fördervereins
Freunde der Psychosomatik
Gerhard Bösner, Betriebsratsvorsitzender, Zeiss SMT

MODERATORIN

Karolina Tomanek, Leiterin der Kath. Betriebsseelsorge
Ostalbkreis und der Selbsthilfe Gruppe für
Burnout-Betroffene

TERMIN

Donnerstag, 25.04.2024, 19 Uhr - 20.30 Uhr

ORT

Gmünder Wissenswerkstatt EULE
Nepperbergstraße 7, 73525 Schwäbisch Gmünd

VERANSTALTER

Katholische Erwachsenenbildung
Katholische Betriebsseelsorge
Religionspädagogisches Institut
Kloster der Franziskanerinnen
KAB

ANMELDUNG

<https://www.keb-ostalbkreis.de/programm/fokus/>
Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist ebenfalls möglich.
